



52/083/2021

Beratungsunterlage

Dienststelle 52 - Sportamt
Berichterstatter/-in Herr Beigeordneter Dr. Welpmann

Art der Beratung öffentlich
Betreff Wall of Fame des Neusser Sports

Beratungsfolge

Gremium	Datum	Abstimmungsergebnis
Sportausschuss	15.06.2021	nicht beraten aufgrund Sitzungsausfall
Rat der Stadt Neuss	18.06.2021	einstimmig zugestimmt

Beschlussempfehlung

- 1) Der Realisierung der Idee einer „Wall of Fame des Neusser Sports“ wird zugestimmt.
- 2) Als Standort für die „Wall of Fame“ wird das Stadion bzw. die Stadionhalle an der Jahnstraße bestimmt.
- 3) Die Herstellungskosten und die jährlichen Unterhaltungskosten der „Wall of Fame“ tragen Stadtsportverband und Stadt Neuss jeweils zur Hälfte.

Sachverhaltsdarstellung

Der Stadtsportverband Neuss feiert im Jahre 2021 sein 100jähriges Bestehen (Gründungsdatum des Neusser Ortsverbandes für Leibesübungen: 14.11.1921). Der Vorstand hat sich entschlossen, keine Jubiläumsveranstaltung/Gala durchzuführen, sondern anlässlich seines Jubiläums drei Schwerpunkte zu setzen:

1. Einführung eines neuen zeitgemäßen SSV-Logos
2. Veranstaltung eines Jubiläums-Crosslaufes am 30. Oktober 2021 in Kooperation mit den Neusser Leichtathletik-Vereinen und Schulen auf der Galopprennbahn Neuss
3. Schaffung einer „Wall of Fame des Neusser Sports“ (Arbeitstitel) in Kooperation mit der Stadt Neuss

Mit dieser „Wall of Fame“ möchte der Stadtsportverband die „Großen“ des Neusser Sports würdigen. An prominenter, öffentlich zugänglicher Stelle sollen die „Helden“ des Neusser Sports bleibend und für jeden Bürger sichtbar gewürdigt werden. Hierzu zählt der Stadtsportverband Standorte wie z. B. das Rathausfoyer, den Außenbereich des Rathauses, das Umfeld des Zeughauses (z. B. Stein unten neben dem Löwen) oder den Bereich des Stadions und der Stadionhalle an der Jahnstraße (innen oder außen). Dabei soll berücksichtigt werden, dass Vandalismus durch die Wahl des Standortes nach Möglichkeit ausgeschlossen bzw. eingeschränkt werden kann. Die Umsetzung soll zudem so erfolgen, dass die „Wall of Fame“ z.B. beim Bau einer Multifunktionssporthalle eine neue „Heimat“ finden könnte.

Die „Wall of Fame des Neusser Sports“ soll die gesamte Neusser Sportgeschichte umfassen. Es sollen also auch Menschen, die vor mehr als 100 Jahren Aushängeschilder des Neusser Sports waren (z.B. der Ringer Jakob Koch), aufgenommen werden. Es soll nicht zwischen noch lebenden und bereits verstorbenen Aushängeschildern des Neusser Sports unterschieden werden. Berücksichtigt werden sollen sowohl Sportler*innen als auch Sportfunktionär*innen und –politiker*innen. Es würden Spitzenleistungen und auch Lebensleistungen gewürdigt. Die „Wall of Fame“ soll dabei andere Auszeichnungen im Sport nicht konkurrenzieren. Damit könnte man sich in Neuss von der Zinnkanne des Stadtsportverbandes, der Sport-Ehrengabe der Stadt Neuss oder städtischen „Verdienst-Siegeln“ abgrenzen.

Der Stadtsportverband schlägt vor, dass ein „Beirat“ unter Berücksichtigung des jeweiligen Bürgermeisters, des relevanten Beigeordneten und des jeweiligen Sportausschuss-Vorsitzenden den Stadtsportverband, der eine Vorschlagsliste erstellt, bei der Auswahl der Personen für die „Wall of Fame“ unterstützt.

Als Auftakt und als Fundament der „Wall of Fame“ würde der Stadtsportverband mit einer überschaubaren Liste von 10 – 20 Personen beginnen, die dann jährlich zu einem Stichtag (z.B. Gründungstag des SSV am 14. November) um einige Namen (bis zu 5 Personen) ergänzt wird, um die „Wall of Fame“ im Bewusstsein der Sport-Familie/der Bürgerschaft zu halten. Dieses Prozedere ist der „Deutschen Sport-Pyramide“ des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) abgeschaut, mit der alljährlich verdiente Menschen aus dem deutschen Sport gewürdigt werden. Diese Vorgehensweise hat den Vorteil, dass man die „Wall of Fame“ auf jährlicher Basis nachbessern kann und zudem jedes Jahr aufs Neue wieder etwas Relevantes für die Berichterstattung in externen und internen Medien hat.

In der praktischen Umsetzung stellt sich der Stadtsportverband eine Tafel, Wand oder auch Stele vor, auf der die Namen der ernannten Personen hinterlegt sind. Um eine Auseinandersetzung mit dem Thema möglichst interessant zu gestalten, könnten diese Namen digital über die Möglichkeit der Verwendung von „augmented reality“ oder „QR-Codes“ mit „Leben gefüllt“ werden. Hierzu gehören dann Informationen wie Lebenszeit, Bilder, Lebenswerk, Erfolge etc.

Auswirkungen auf Finanzen, Personal und Raumbedarf

Der Stadtsportverband rechnet mit Herstellungskosten von 8.000 € und jährlichen Betreuungskosten von 500 - 1.000 €. Seine Vorstellung geht dahin, dass Stadtsportverband und Stadt diese Kosten jeweils zur Hälfte tragen.

Entsprechende Mittel für den städtischen Anteil stehen im Budget des Sportamtes zur Verfügung.